

Zeittafel der Bruchwitz / 12. Jahrhundert bis Anfang des 20. Jahrhunderts

Im 12. Jahrhundert . Um 1150 wurde das Adelshaus derer von Jelenie-Nialkow aus Wolsztyn (Wollstein, Ortsteil Nialko), südwestlich von Posen (Poznan) gelegen, erstmalig erwähnt.

1222 . *Laut einer schlesischen Urkunde starb der Ritter Boguslaw von Bruchaczdorf, der in der Nähe von Nowy Targ in Süd/Ost-Polen geboren wurde. Nach Boleslaw von Brzuchaczdorf wurde im Jahr 1228 ein Ritter namens Brzuchaczach (Brzechaczach) erwähnt. Der Ritter Brzuchaczach von Brauchiczach gehörte zu den führenden Rittern des Herzoges Heinrich II. (dem Frommen) von Schlesien.*

In Südpolen gibt es einen, dem Familiennamen "Brzuchazache" ähnlichen Ortsnamen. Der lautet "Brzuchache", und ist heute ein Ortsteil des Ortes Czarny Dunajec, im Powiat Nowatarski in der Woiwodschaft Kleinpolen im Süden Polens. Jener Ort liegt etwa 90 Kilometer südlich der Großstadt Krakau (Krakow) in Polen. Von dorthier stammte der Ritter von Brzuchaczach.

1259 . *Der Ritter Velislaus, von Chrustnik, wurde als erster in der Region von Lüben (Lubin), südlich von Liegnitz in Niederschlesien als Gründer des Gutes Chrustenik genannt. Der Ort hieß später Bruchaczdorf und danach - im Deutschen - Brauchitschdorf.*

1288 . *fand ein Petrus von Bruchisch, Stammvater der Familienzweige Brauchicz, Brauchitsch, Brauchwitz, Brochwitz und Bruchwitz, in einem Brief des Herzogs von Liegnitz (Schlesien) als Petrus de Brusich (gemeint "Bruchisch") erstmalig urkundliche Erwähnung.*

1294, 1. Mai . *Erste urkundliche Erwähnung des Ortes Burgwitz in Ost-Thüringen. Burgwitz war ursprünglich slawischen Ursprungs. Vor vielen Jahren bzw. Jahrhunderten hatte der Ort verschiedene Namen, unter anderem "Bruchwitz" und "Brochwitz". Um das Jahr 1800 hieß Burgwitz auch einmal "Borchwitz". Möglicherweise lebten früher - vor dem Jahr 1500 - einmal Familien "Bruchwitz" in jenem Ort, der einmal "Bruchwitz" hieß. Der Ort Burgwitz wurde mittlerweile ein Ortsteil des Ortes Kospoda. Das Dorf liegt südlich von Neustadt an der Orla in Thüringen. Vor mehreren Jahrhunderten gehörte die Region des heutigen Ost-Thüringen einmal zum Land Sachsen.*

1403 . *Die Brüder Peter (Petrus), Thamme (Timo), Bartko (Barko) und Nicolaus von Brauchacz (von Brauchitsch) wurden im Jahr 1403 im Urkundenbuch von Liegnitz / Schlesien (s. Fußnote 2.) erwähnt. Ihnen wurde das Gut von Chrostnik bei Lüben (Lubin), das später Brauchitschdorf hieß, als Eigentum urkundlich bestätigt. Gleichzeitig wurde das deutsche Recht sowie der Status eines deutschen beziehungsweise schlesischen Bürgers festgeschrieben.*

Um 1430. Nicolaus von Brauchwitz (Brauchicz) und Georg von Brauchwitz wurden in Niederschlesien geboren.

Die Brüder von Brauchwitz gingen um das Jahr 1450 nach Westpreußen und kämpften dort als schlesische Söldner-Hauptleute für den Deutschen Orden in Preußen / Westpreussen.

Um 1460. Die ehemaligen Ritter und Söldner Nikolaus (Nickel) und Georg (Jorge) von Brauchwitz siedelten in der Region von Danzig-Westpreußen. Nikolaus von Brauchwitz wurde in einem westpreußischen Solbuch des Deutschen Ordens (zuletzt 1489) erwähnt. Er hatte, wie viele andere Söldner auch, seinen Sold eingefordert. Der Deutsche Ritterorden war seinerzeit nicht mehr in der Lage, seine Söldner für ihre kämpferischen Dienste zu bezahlen. In einem Buch aus dem Jahr 1843 wurden die Brüder von Brauchwitz als die Söldner-Hauptleute mit dem Eintrag "Brauchewitz (Brauchitsch?), Nicolaus und Georg, Schlesier" erwähnt - Quelle siehe Fußnote 1), unten.

Um 1555. wurde Georg von Bruchwitz in Niederschlesien geboren. Nach 1590 war er in Diensten des Herzoges Johann Friedrich von Pommern.

1598. Am 1. Februar hatte Georg von Bruchwitz an der Trauerfeier des Anfang 1598 verstorbenen Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg in Berlin-Cölln teilgenommen. Georg von Bruchwitz begleitete zusammen mit dem Landvogt und Pommerschen Rat Wilhelm von Kleist die seinerzeit siebzehnjährige Prinzessin Katharina Ursula von Sachsen-Lauenburg. Sie war eine von drei Töchtern des Herzogs Franz II. von Sachsen-Lauenburg gewesen. Der folgende Link handelt von den teilnehmenden Personen einer Trauerfeier, an der [Georg Bruchwitz in Berlin-Cölln](#) teilgenommen hatte.

Link zur [Geschichte von Brandenburg-Preußen](#)

1600. Georg Bruchwitz als Teilnehmer bei der Trauerfeier des Herzogs von Pommern, Johann Friedrich. Die Trauerfeier fand in der Schloßkirche von Stettin statt. [Links dazu: Georg Bruchwitz in Stettin](#) . [Geschichte von Pommern](#)

Die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618 bis 1648) . [Link dazu](#) . [Der Westfälische Friede und die Kriegsfolgen](#)

Um 1645 . der Vater des Christoffer Bruchwitz wurde (wahrscheinlich) in Sachsen geboren.

Zweig des Johann Friedrich Bruchwitz (geboren 1769) aus Heinrichswalde in Vorpommern, ein Sohn des Johann Christoph Bruchwitz (geboren 1726)

Um 1675 . Geburt von Christoffer (auch Christoffel) Bruchwitz im Sächsischen.

Um 1711 . Christoffer Bruchwitz wohnte vor dem Johannistor in Erfurt (Thüringen). Im Bürgerbuch der Stadt Erfurt wurde als Untermieter des "Toffel" Bruchwitz ein Godfried Botha aus Berlstedt in Thüringen genannt. Quelle: Bürgerbuch der Stadt Erfurt.

Geschichtliches dazu: [Die Stadt Erfurt - die Frühe Neuzeit](#)

Um 1712 . Christoffer Bruchwitz wanderte nach Burgwall / Rothemühl in Vorpommern aus. Er siedelte am Burgwall und war einer der ersten Siedler in jener Gegend. [Link dazu](#) . [Brief des Otto Bruchwitz an Amanda Tetzner \(von 1934\)](#)

1719, 6. Dezember . Heirat des Stabschlägers und Heideläufers Christoffer Bruchwitz mit Elisabeth, geborene Lück in Rothemühl in Vorpommern.

1726, 5. November . Der einzige Sohn des Christoffer Bruchwitz - Johann Christoph Bruchwitz - wurde in Alt-Rothemühl geboren. Er ist der Urahn aller aus Vorpommern stammenden Bruchwitz mit den vier Zweigen - Christian Bruchwitz - Michael Heinrich - Johann Friedrich und Johann Christoph (d. J.).

1751, 26. Oktober . Heirat des Christoph Bruchwitz (1. Ehe) mit Anna Catharina, geborene Tobesing. Die Ehe wurde bald geschieden.

1755 oder 1756 . Heirat des Christoph Bruchwitz (2. Ehe) mit Dorothea Elisabeth, geborene Tegge.

1756, 6. September . Die erste Tochter vom Ehepaar des Joh. Christoph und der Dorothea Elisabeth Bruchwitz - Dorothea Elisabeth - wurde in Rothemühl geboren.

Ende 1756 . Die Familie Bruchwitz zog von Rothemühl nach Heinrichswalde. Christoph Bruchwitz wurde Bauer.

1760, 9. Oktober . Christophs und Dorothea Elisabeths Sohn Christian Bruchwitz wurde in Heinrichswalde geboren.

1764, 4. Januar . Christophs und Dorothea Elisabeths Sohn Michael Heinrich Bruchwitz wurde in Heinrichswalde geboren.

1769, 3. Juli . Christophs und Dorothea Elisabeths Sohn Johann Friedrich Bruchwitz, mein Urururgroßvater, wurde in Heinrichswalde geboren.

1772, 24. April . Christophs und Dorothea Elisabeths vierter Sohn Johann Christoph Bruchwitz wurde in Heinrichswalde geboren.

1774, 11. Dezember . Joh. Christoph Bruchwitz – der Stammvater - im Alter von 48 Jahren in Rothemühl gestorben.

1774 / 4.11.1775 . Christoph Bruchwitz und weitere 29 Landwirte aus Heinrichswalde erhalten - offiziell - ihren Hofbrief vom Königlich Preußisch-Pommerschen Domänen-Justizamt - sie können von nun an ihren Hof ihr Eigentum nennen.

1795, 21. März . Dorothea Elisabeth Bruchwitz, geborene Tegge gestorben.

1795, 27. November . Der Bauer Johann Friedrich Bruchwitz heiratete Maria Christine, geborene Köchler (Kechle) in Heinrichswalde.

Beginn des 19. Jahrhunderts

Um 1800 . Johann Friedrichs Bruder, Johann Christoph Bruchwitz, wanderte nach Tating in Eiderstedt / Schleswig-Holstein aus und ließ sich dort als Bauer nieder.

1801, 20. Oktober . Die Tochter der Eheleute Johann Friedrich und Maria Christine Bruchwitz namens Friederike Maria Dorothe wurde in Heinrichswalde geboren.

1807, 18. Juni . Die Tochter von Maria Christine und Johann Friedrich Bruchwitz mit Namen Johanna Sophia Christina wurde in Heinrichswalde in Vorpommern geboren.

1809, 16. August . Der Sohn der Eheleute Joh. Friedrich und Maria Christine Bruchwitz – August Wilhelm Daniel Bruchwitz wird in Heinrichswalde (Vorpommern) geboren.

1812, September . Christine Wilhelmine - Tochter der Eheleute Maria und Joh. Friedrich Bruchwitz - wurde in Heinrichswalde geboren.

1820, 22.9. . Caroline Frederice Emilie Agenz wurde in Rothemühl (Alt Rothemühl) in Vorpommern geboren. Ihre Mutter war Charlotte Agenz. Caroline hatte im Mai 1839 den Bauer August Bruchwitz aus Heinrichswalde geheiratet. In den Jahren 1840 bis 1865 hatte Caroline Bruchwitz acht Kinder geboren, drei Söhne und fünf Töchter. Der älteste Sohn war Ferdinand, der Jüngste war Wilhelm. Die Töchter hießen Caroline (verheiratete Leu) Wilhelmine, Auguste, Amanda (verheiratete Tetzner) und Ulrike (verheiratete Benz).

Um 1836 . Der Bauernhof des Johann Friedrich Bruchwitz und Höfe anderer Bauern im Dorf hatten gebrannt.

Um 1835/40 . Der Sohn August Wilhelm Daniel übernahm den neu aufgebauten Bauernhof in Heinrichswalde von seinem Vater Johann Friedrich Bruchwitz.

1837, 11. Januar . Johann Friedrich Bruchwitz Schwester Christina gestorben; sie war eine verheiratete Johann Gilbert.

1838, 8. Januar . Carl Emil August Bruchwitz - aus dem Bruchwitz-Zweig des Michael Heinrich Bruchwitz - wurde in Peitz im Spreewald geboren. August war der Sohn des August Heinrich Bruchwitz, der um das Jahr 1805 von Rothemühl in Vorpommern nach Peitz in Brandenburg angewandert war. Sein Sohn Carl Emil August Bruchwitz ging als Erwachsener wieder nach Berlin und war in Berlin-Lankwitz ein bedeutender Kommunalpolitiker. Er war ein Cousin meines Urgroßvaters Ferdinand Bruchwitz. August starb im Jahr 1914 in Berlin. Nach August Bruchwitz wurde die Bruchwitz-Straße in Berlin-Lankwitz benannt.

1839, 11.5 . Heirat des August Wilhelm Daniel Bruchwitz und der Caroline, geborene Agenz aus Heinrichswalde. Die Eheleute hatten drei Söhne und fünf Töchter. Der erste Sohn Ferdinand wurde 1840 in Heinrichswalde (Vorpommern) geboren. Das letztgeborene Kind war Wilhelm, der 1865 in Hintersee in Vorpommern geboren wurde.

1840, 14. April . Karl August Ferdinand Bruchwitz wurde in Heinrichswalde in Vorpommern geboren, ein Urgroßvater väterlicherseits.

1843, 19.11. . Jakobine Schumacher geboren. Die Tochter des Johann Carl Heinrich Schumacher aus Stralsund, hatte 1885 den Ferdinand Bruchwitz in Berlin geheiratet.

1846, 15. November . Johann Friedrich Bruchwitz in Heinrichswalde – der Vater des August Bruchwitz – in Heinrichswalde in Vorpommern gestorben.

1848 . Der Bauer Joh. Christoph Bruchwitz (ein Bruder des Johann Friedrich Bruchwitz) starb in Tating / Eiderstedt (Schleswig-Holstein). Er war um das Jahr 1800 von Vorpommern nach Eiderstedt ausgewandert.

1855, 1. Februar . Gustav Ludwig Alexander Bruchwitz in Hintersee (Vorpommern) geboren. Das Dorf Hintersee liegt unweit der westlichen Seite des Stettiner Haffs. Gustav war ein Bruder von Ferdinand Bruchwitz (mein Urgroßvater) aus Heinrichswalde. Er war einer der drei Söhne von August Bruchwitz (1809-1892) und dessen Frau Caroline, geborene Agenz. Gustav Bruchwitz hatte um 1881 Bertha, geborene Leidecker in Stettin geheiratet. Am 28.3.1882 wurde die Tochter Anna Bertha Emilie in Stettin geboren.

1855 . Maria Christine Bruchwitz, geborene Köchler, Witwe des 1846 verstorbenen Johann Friedrich Bruchwitz, in Heinrichswalde (Vorpommern)

gestorben.

1860, 6. Dezember . Tochter Ulrike Luise Helene Bruchwitz (später verheirate Benz) in Hintersee in Vorpommern geboren. Sie hatte circa 1892 Friedrich Wilhelm Herrmann Benz geheiratet. Aus der Ehe ging die Tochter Hedwig Meta Ulrike hervor, die am 7.2.1892 in Berlin geboren wurde.

Im Jahr 1863 . Erste Ehe des Soldaten Karl August Ferdinand Bruchwitz mit Auguste Marie Christine Elisabeth, geborene Ruthenberg – Tochter des Johann Carl Ruthenberg und dessen Frau Marie Christine, geborene Frank. Der Soldat Ferdinand Bruchwitz hatte in Stettin in der Jakobi-Kirche / Garnisonsgemeinde geheiratet. Das Kind und die Mutter des Kindes (?) starb kurz nach der Geburt.

1865, 12.3. . Wilhelm Bruchwitz in Hintersee in Vorpommern geboren. Er war der jüngere Bruder des Ferdinand Bruchwitz. Die Eltern von Wilhelm waren August Bruchwitz (geboren 1809) und Caroline, geborene Agenz (geboren 1820). Wilhelm Bruchwitz hatte 1891/92 seine Frau Wilhelmine, geborene Wittkopp geheiratet. Aus der Ehe ging der Sohn Willi Otto Arthur hervor, geboren am 17.1.1894 in Stettin.

1866, 3. Juli . Der Sergeant Ferdinand Bruchwitz ist Kriegsteilnehmer in der Schlacht bei Königgrätz (Böhmen).

Im Jahr 1867 . Die Tochter der ersten Frau des Ferdinand Bruchwitz - eine geborene Ruthenberg - starb am 26. Juni bei der Geburt ihres Kindes.

1870 bis 1871 . Ferdinand Bruchwitz Kriegsteilnehmer im Deutsch-Französischen Krieg.

1871, 1. Januar . Gründung des Deutschen Kaiserreiches - die Zeit, in der unsere Urgroßeltern lebten

Mitte des Jahres 1871 . Ferdinand Bruchwitz kehrte aus dem Deutsch-Französischen Krieg zurück und wechselte seinen Beruf. Zunächst ging er nach Stralsund und war dort als Schaffner beschäftigt. Ein paar Jahre später wurde er Zugführer bei der Eisenbahn in Berlin.

1872, 1. März . Caroline Bruchwitz, geborene Agenz, die Mutter von Ferdinand Bruchwitz, im Alter von 52 Jahren in Hintersee (Vorpommern) gestorben.

1877, 2. April . Otto Bruchwitz, Sohn des Friedrich Bruchwitz und der Friederike, geborene Kersten, Cousin des Otto Bruchwitz aus Berlin, in Rothemühl in Vorpommern geboren. Der Lehrer und Heimatforscher Otto Bruchwitz starb am 12.10.1956 in Vorpommern.

1885, 1. April . Ferdinand heiratete seine zweite Ehefrau Jakobine . Der Witwer Ferdinand Bruchwitz heiratete die Witwe Jakobine, geborene Schumacher, verwitwete Berger aus Stralsund - in Berlin. Sie wohnten in der Friedrichsfelder Strasse Nr. 30 in Berlin.

1885, 24. April . Der Sohn der Eheleute Ferdinand Bruchwitz und dessen Frau Jakobine, geborene Schumacher, Otto Karl August Ferdinand, wurde in Berlin geboren.

1888, 7. Februar . Marie Elisabeth Herrmann, Tochter von Elisabeth, geborene Zutz und dem Tischlermeister Ernst Herrmann, wurde in Berlin geboren.

1905, 28. Juni . Jakobine Bruchwitz, geborene Schumacher in Berlin gestorben. Sie war verheiratet mit Ferdinand Bruchwitz.

1909, 25. Januar . Ferdinand Bruchwitz in Berlin gestorben. Er war verheiratet mit Jakobine, geb. Schumacher.

1909, 6. November . Heirat von Otto Bruchwitz (Sohn des Ferdinand Bruchwitz und Frau Jakobine) und Marie, geborene Herrmann (Tochter des Ernst Herrmann und Frau Marie Elisabeth) in Berlin.

1910, 3. März . Heirat von Herbert Schmoldt / Sohn des Richard Schmoldt und Frau Mathilde und Katharina, geborene Müller (Tochter des Paul Gustav Müller und Frau Auguste, geborene Krüger) in Berlin. Zu "Schmoldt" siehe meine Ausführungen über die Familien Schmoldt und Müller in dieser Chronik.

1911, 11. März . Der Sohn von Otto und Marie Bruchwitz - Heinz Bruchwitz - wurde in Berlin-Tegel geboren.

1911, 13. Juli . Ruth Schmoldt, Tochter von Katharina, geborene Müller und Herbert Schmoldt, wurde in Berlin-Wilmersdorf geboren. Ruth Schmoldt hatte im März 1940 ihren Ehemann Heinz Bruchwitz geheiratet. Aus der Ehe gingen zwischen 1941 und 1954 fünf Kinder hervor.

Fußnote 1): "Der Ritter-Orden S. Mariä des Deutschen Hauses zu Jerusalem - in Preussen", Johannes Voigt, Königsberg 1843. Kapitel: Söldner-Hauptleute und Söldner seit dem dreizehnjährigen Bundes-Kriege.

Fußnote 2): Urkundenbuch der Stadt Liegnitz bis zum Jahr 1445, Quelle: Ancestry (deutsch)

Diese Seite wurde aktualisiert am 6.9.2018